Stand: 08.11.2025 21:31:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2652

"Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen IV - Aufstiegs- und Entwicklungschancen ermöglichen"

# Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/2652 vom 26.06.2019
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4944 des WK vom 26.11.2019
- 3. Beschluss des Plenums 18/5246 vom 05.12.2019
- 4. Plenarprotokoll Nr. 34 vom 05.12.2019



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

26.06.2019 Drucksache 18/2652

# **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen IV – Aufstiegs- und Entwicklungschancen ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- eine Novellierung der Verordnung über die Einstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben (ELbAV) im Sinne einer Ankerkennung der durch Honorartätigkeiten erworbenen Berufserfahrung von Lehrbeauftragten vorzunehmen:
- im Einvernehmen mit den Kunst- und Musikhochschulen neben zusätzlichen Dauerstellen, auch Qualifikationsstellen wie künstlerische Juniorprofessur- und Mittelbaustellen in Befristung, Stipendien-Modelle, Graduiertenschulen und innovative Stellenformate, wie das Tenure-Track-Modell zu schaffen;
- 3. im Einvernehmen mit den Hochschulen im Bereich der universitären Sprachenlehre unbefristete Stellen zu schaffen und diese angemessen zu vergüten;
- 4. alle staatlichen Hochschulen in Bayern auf die Erstellung von Personalentwicklungsplänen zu verpflichten, um Lehrbeauftragten endlich Karriere- und Entwicklungsperspektiven in der Hochschullaufbahn zu ermöglichen.

#### Begründung:

Für Lehrbeauftragte an Hochschulen gibt es de facto keinerlei Aufstiegsmöglichkeiten. Die Anzahl der Habilitationen von Lehrbeauftragten ist verschwindend gering. Auch andere Aufstiegs- und Entwicklungschancen sind nicht gegeben. Weder durch die Qualität des Unterrichts, noch durch andere Formen der Qualifizierung wie z. B. Fortbildungsmaßnahmen oder Zertifizierungen können Lehrbeauftragte sich für Festanstellungen und höhere Positionen in der Hochschullaufbahn empfehlen. Die Verträge für Lehrbeauftragte lassen lediglich eine befristete Anstellung für maximal zwei Jahre zu. Theoretisch ist anschließend eine Bewerbung auf Ausschreibungen für feste Stellen möglich. Die Tätigkeiten als Lehrbeauftragte werden als Nachweis der Berufserfahrung und Qualifizierung jedoch nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt für Lehrbeauftragte, die an der Hochschule eine Tätigkeit als Lehrkräfte für besondere Aufgaben anstreben. Denn die Wahrnehmung von Lehraufträgen gilt in der Verordnung über die Einstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben (ELbAV) explizit nicht als Qualifizierungsgrund für eine solche Tätigkeit. Deshalb ist eine Novellierung der ELbAV dringend erforderlich, um es Lehrbeauftragten zu ermöglichen, sich im Sinne einer Ankerkennung der durch Honorartätigkeiten erworbenen Berufserfahrung auf feste Stellen bewerben zu können. Die Problematik der fehlenden Entwicklungsmöglichkeiten für Lehrbeauftragte ist besonders an Musikhochschulen ausgeprägt. Dort gibt es für die Qualifizierung des künstlerischen Nachwuchses keine angemessenen Beschäftigungsformate. Während an den Universitäten Juniorprofessuren, Assistenzstellen oder Graduiertenschulen existieren, gibt es an den Musikhochschulen nur die Möglichkeit des Lehrauftrags. Um eine Lehrbeauftragten-Quote von 25 Prozent an Musikhochschulen zu erreichen, ist neben der Schaffung von Dauerstellen auch die Schaffung von befristeten Qualifikationsstellen dringend notwendig. Durch künstlerische Juniorprofessur- und Mittelbaustellen in Befristung, Stipendien-Modelle, Graduiertenschulen oder neue und innovative Stellenformate, wie das Tenure-Track-Modell, könnte die Situation an Kunstund Musikhochschulen deutlich verbessert werden. Die Sprachvermittlung an Hochschulen ist eine Daueraufgabe. Besonders Deutsch als Fremdsprache, aber auch andere Fremdsprachen werden im Zuge der Internationalisierung der Hochschulen mehr und mehr nachgefragt. Aus diesem Grund müssen im Bereich der universitären Sprachenlehre unbefristete Stellen geschaffen werden, die nach E 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vergütet werden sollen. Zudem ist die Staatsregierung aufgefordert, Hochschulen auf die Erstellung von Personalentwicklungsplänen zu verpflichten, um die steigende Konkurrenzsituation zwischen Lehrbeauftragten und künstlerischem und wissenschaftlichem Personal zu beseitigen und Entwicklungsund Karrierechancen für Lehrbeauftragte zu etablieren.



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

26.11.2019 **Drucksache** 18/4944

# Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/2652

Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen IV - Aufstiegs- und Entwicklungschancen ermöglichen

## I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Nummer 2 der Strichpunkt durch einen Punkt ersetzt wird und die Nummern 3 und 4 gestrichen werden.

Berichterstatterin: Verena Osgyan

Mitberichterstatter: Prof. Dr. Winfried Bausback

### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes haben den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am
   Oktober 2019 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 6. November 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass nach den Worten "Kunst- und Musikschulen" die Worte "im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel" eingefügt werden.
- 4. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 26. November 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zugestimmt.

Robert Brannekämper

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

05.12.2019 Drucksache 18/5246

# **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/2652, 18/4944

Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen IV – Aufstiegs- und Entwicklungschancen ermöglichen

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- eine Novellierung der Verordnung über die Einstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben (ELbAV) im Sinne einer Ankerkennung der durch Honorartätigkeiten erworbenen Berufserfahrung von Lehrbeauftragten vorzunehmen:
- im Einvernehmen mit den Kunst- und Musikhochschulen im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel neben zusätzlichen Dauerstellen, auch Qualifikationsstellen wie künstlerische Juniorprofessur- und Mittelbaustellen in Befristung, Stipendien-Modelle, Graduiertenschulen und innovative Stellenformate, wie das Tenure-Track-Modell zu schaffen.

Die Präsidentin

I.V.

# **Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

**Abstimmung** 

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die

gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 1)

Das an Nummer 1 der Liste stehende Konsultationsverfahren der Europäischen Union

betreffend "Stadtverkehr – Evaluierung von EU-Maßnahmen" wurde vom Ausschuss

für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen am Dienstag

endberaten. Der Ausschuss schlägt dazu die auf der Drucksache 18/5167 aufgeführte

Stellungnahme vor. Die Beschlussempfehlung wurde für Sie aufgelegt.

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 20, 21 und 28 der Liste. Das

sind die Anträge der AfD-Fraktion betreffend "Nennung der Nationalität von Tatver-

dächtigen in polizeilichen Pressemeldungen" auf Drucksache 18/3889, "Zahlen der per

Flugzeug einreisender Asylbewerber wieder öffentlich zugänglich machen!" auf Druck-

sache 18/3890 und "Anhörung zur wirtschaftlichen Nutzbarmachung kerntechnischer

Nebenprodukte" auf Drucksache 18/4082. Der Aufruf der Anträge erfolgt, soweit zeit-

lich noch möglich, nach dem Tagesordnungspunkt 10, der Zweiten Lesung zu den An-

passungen im Beamtengesetz.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegenden Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden

ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Bei

Enthaltung der beiden fraktionslosen Abgeordneten Swoboda und Plenk ist dem so

entsprochen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, die Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es be	edeu	uten
-------	------	------

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

## Europaangelegenheit

 Konsultationsverfahren der Europäischen Union Verkehr Stadtverkehr – Evaluierung von EU-Maßnahmen 11.09.2019 – 04.12.2019 Drs. 18/4036, 18/5167 (E)

### Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	团	Ø	Z

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

## Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. November 2019 (Vf. 17-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Lageplans zu Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen auf FI.Nr. 253/2, Gemarkung Wenzenbach, zum Bebauungs- und Grünordnungsplan BG "Roither Berg" der Gemeinde Wenzenbach vom 30. März 2015

PII-G1310.19-0016 Drs. 18/5027 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
		Z	Z	Z	Z

## Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen I – Für eine faire Vergütung

Drs. 18/2649, 18/4940 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen II – Interessenvertretung und Mitbestimmung ermöglichen Drs. 18/2650, 18/4941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen III – Dauerstellen für Daueraufgaben

Drs. 18/2651, 18/4943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEF	AfD R	SPD	FDP
Α	Z	A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen IV – Aufstiegs- und Entwicklungschancen ermöglichen Drs. 18/2652, 18/4944 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	团	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen V – Einrichtung eines Fonds zur Altersabsicherung von Lehrbeauftragten Drs. 18/2653, 18/4946 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen VI – Verzicht auf Erklärung zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit bei Erteilung von Lehraufträgen

Drs. 18/2654, 18/4947 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zu Lehrbeauftragten Drs. 18/3949, 18/4961 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u. a. und Fraktion (FDP) Einzelfallbezogene politische Weisungen gegenüber der Staatsanwaltschaft abschaffen Drs. 18/2985, 18/5024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	A	ENTH	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)

Tierschutzrecht in der Nutztierhaltung effizient umsetzen I – Verstöße strafrechtlich verfolgen und Defizite im Personalbereich abbauen

Drs. 18/3629, 18/4962 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
 Tierschutzrecht in der Nutztierhaltung effizient umsetzen II – Digitale Kontrolle der Tiergesundheit Drs. 18/3630, 18/4915 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
 Leben retten – Drogenkonsumräume legalisieren Drs. 18/3701, 18/5000 (A)

# Auf Antrag der AfD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
 Pflegende Angehörige entlasten – Mehr Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag

Drs. 18/3702, 18/5001 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Personalmangel am Landgericht Regensburg Drs. 18/3766, 18/5025 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

zur 34. Vollsitzung am 5. Dezember 2019

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kinderrechte im Grundgesetz verankern Drs. 18/3769, 18/4858 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. SPD

Programm "Imkern an der Schule" stärken – Erhöhung der pauschalen Förderung

Drs. 18/3810, 18/5046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann SPD

Expertenanhörung zum Thema "Schulbegleitung"

Drs. 18/3817, 18/5052 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Katrin Ebner-Steiner,

Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)

Nennung der Nationalität von Tatverdächtigen in polizeilichen Pressemeldungen

Drs. 18/3889, 18/4795 (A)

### der Antrag wird gesondert beraten

21. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Katrin Ebner-Steiner, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)

Zahlen der per Flugzeug einreisender Asylbewerber wieder öffentlich zugänglich machen!

Drs. 18/3890, 18/5014 (A)

# der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u. a. CSU Bericht zur ärztlichen Versorgung in Kinderhospizen Drs. 18/3934, 18/5003 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEI	AfD R	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
 Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bildung muss umsatzsteuerfrei bleiben
 Drs. 18/3996, 18/5047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEI	AfD R	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD Gefahr durch PFOA und PFOS: Bevölkerung aufklären und schützen Drs. 18/4001, 18/4838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	A	ENTH	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib u. a. und Fraktion (SPD) Erwachsenenbildung (v. a. allgemeine Weiterbildung) muss umsatzsteuerfrei bleiben Drs. 18/4029, 18/5048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u. a. SPD
 Bericht zur politischen Bildung und Demokratieerziehung an den beruflichen Schulen in Bayern
 Drs. 18/4035, 18/5053 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEI	AfD R	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Psychosomatische Versorgung von Kindern und Jugendlichen flächendeckend sicherstellen! Drs. 18/4079, 18/5004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD) Anhörung zur wirtschaftlichen Nutzbarmachung kerntechnischer Nebenprodukte Drs. 18/4082, 18/4945 (A)

## der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften in Bayern Drs. 18/4196, 18/4857 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z